



Biomarkt Unterfranken – Perspektiven für die Zukunft

**Einladung zur Informationsveranstaltung
am 10. Dezember 2008
10.30 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Benediktushöhe Retzbach**

Amt für Landwirtschaft und Forsten
Bad Neustadt a.d. Saale



Amt für Landwirtschaft und Forsten
Karlstadt



Amt für Landwirtschaft und Forsten
Bamberg



Regierung von
Unterfranken



Quelle: www.oekolandbau.de ©DLF, Bonn/Foto: Thomas Stephan

Biomarkt Unterfranken – Perspektiven für die Zukunft

Der „Bio-Boom“ der letzten Jahre mit zum Teil zweistelligen Wachstumsraten führte bei vielen Landwirten sowie Verarbeitungs- und Handelsunternehmen zu der Frage, ob nun der richtige Zeitpunkt gekommen sei, in diesen Markt einzusteigen. Um diese Frage zu beantworten, ist eine realistische Einschätzung der Marktsituation erforderlich. Umstellungsinteressierte Landwirte müssen wissen, welche Rohwaren in welcher Qualität auf dem Markt nachgefragt werden und wer die richtigen Vermarktungspartner sind. Verarbeitungs- und Handelsunternehmen benötigen ein Marketingkonzept, um sich mit neuen Bio-Produkten erfolgreich am Markt zu platzieren und brauchen verlässliche Partner, die sie mit Rohwaren in guter Qualität versorgen. Und alle Marktakteure fragen sich, ob die Nachfrage nach Öko-Produkten auch langfristig stabil ist.

Die Veranstaltung „**Biomarkt Unterfranken – Perspektiven für die Zukunft**“ informiert potenzielle Einsteiger, aber auch ökologisch wirtschaftende Landwirte und Unternehmen mit einem Bio-Sortiment, über neueste Entwicklungen im Bio-Markt. Arbeitsgruppen bieten die Möglichkeit, über Themen der Bio-Vermarktung zu diskutieren und potenzielle Marktpartner kennenzulernen.

Die Informationsveranstaltung ist Teil der Initiative „Grundwasserschutz durch Öko-Landbau“ der Regierung von Unterfranken, die Landwirten Wege zur Umstellung auf Ökologischen Landbau aufzeigen will.

**Für die Teilnahme ist eine
Anmeldung bis zum 28.11.2008 erforderlich.
Die Teilnahme ist kostenlos.**



Quelle: www.oekolandbau.de ©BLE, Bonn/Foto: Dominic Menzler



Quelle: www.oekolandbau.de ©BLE, Bonn/Foto: Dominic Menzler

Tagungsprogramm

10.30 – 11.00 Uhr Einführung

■ Begrüßung und Programm

Bernhard Schwab, Amt für Landwirtschaft und Forsten Bamberg

■ Die Initiative „Grundwasserschutz durch Öko-Landbau“

Axel Bauer, Regierung von Unterfranken

11.00 – 12.30 Uhr Marktüberblick

■ Ökomarkt – Wachstum und Chancen

Markus Rippin, Agromilagro research

■ Die Chancen im Öko-Markt - Regionalmarkt Unterfranken

Jörg Große-Lochtmann, Naturland-Marktgesellschaft

■ Wie Angebot und Nachfrage zusammenfinden können – individuelle Chancen und Risiken analysieren, bewerten und neue Marktpartnerschaften erschließen

Jan Plagge, Bioland Beratung

12:30 – 13:45 Uhr Mittagspause

13.45 – 14.15 Uhr Perspektiven

■ Rückkehr zur Region – Aufbruch zum Markterfolg

Rudolf L. Schreiber, Pro Natur

14.15 – 15.30 Uhr Arbeitsgruppen

1. Was braucht der Öko-Markt: Produkte und Produktqualitäten

■ Impulsreferat:

Jörg Große-Lochtmann, Naturland-Marktgesellschaft

■ Moderation: *Michael Diestel, Bayerischer Bauernverband*

■ Berichterstatter: *Manfred Weller, Bioland-Berater*

2. Rückkehr zur Region

■ Impulsreferate: *Ernst Köhler, Bäcker;*

Albert Warmuth, Bioland-Landwirt

■ Moderation: *Dr. Kai Fischer, Pro Natur*

■ Berichterstatter: *Werner Vogt-Kaute, Naturland-Berater*

3. Die neue EU-Öko-Verordnung – Chancen und Risiken

■ Impulsreferat: *Dr. Alex Beck,*

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AoEL)

■ Moderation: *Dr. Klaus-Peter Wilbois,*

Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

■ Berichterstatter: *Dr. Robert Hermanowski, FiBL*

4. Jetzt auf Bio umstellen?!

■ Impulsreferate: *Bernhard Schwab und*

Paul Hofmann, Bioland-Berater

■ Moderation: *Jan Plagge, Bioland Beratung*

■ Berichterstatter: *Axel Bauer,*

Regierung von Unterfranken

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause

16:00 – ca. 17:00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

■ Berichte aus den Arbeitsgruppen

■ Verabschiedung und Ausblick: *Bernhard Schwab*



Quelle: www.oekolandbau.de ©BLE, Bonn/Foto: Dominic Menzler

Rückantwort

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen begrenzt.
Bei Überbuchung entscheidet das Anmeldedatum!
Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung bis zum 28.11.2008** erforderlich.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Arbeitsgruppe an:

- 1. Was braucht der Öko-Markt: Produkte und Produktqualitäten
- 2. Rückkehr zur Region
- 3. Die neue EU-Öko-Verordnung – Chancen und Risiken
- 4. Jetzt auf Bio umstellen?!

Name:

Straße:

Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Per Brief oder per Fax (09 31/79 04 -722)
an Bernhard Schwab, Amt für Landwirtschaft und Forsten

Wir suchen als „Partner für den Wasserschutz“ Öko-Rohwaren aus Unterfranken



Veranstaltet im Rahmen der



„Initiative Grundwasserschutz durch Öko-Landbau“ der Regierung von Unterfranken



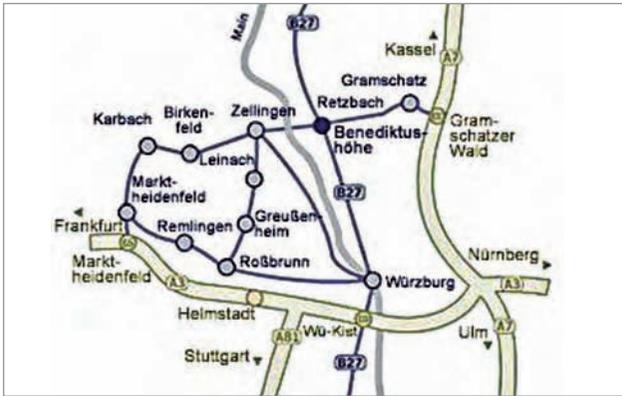
Zentraler Ansprechpartner

Bernhard Schwab
Berater für Ökologischen Landbau in Unterfranken
Amt für Landwirtschaft und Forsten
von-Luxburg-Str. 4
97074 Würzburg
Tel.: 09 31/79 04 -772
Fax: 09 31/79 04 -722
E-Mail: bernhard.schwab@alf-wu.bayern.de

Unterstützt von



Bayerischer Bauernverband
Geschäftsstellen Karlstadt
und Bad Neustadt



Tagungsort

Arbeitnehmerbildungsstätte Benediktushöhe Retzbach e.V.

Benediktushöhe 1, 97225 Zellingen

Tel.: 0 93 64/80 98 -0

www.benediktushoehe.de

Anfahrt PKW über die A7 (Ulm-Kassel):

Ausfahrt: Gramschatzer Wald Richtung Gramschatz

In Gramschatz: K7 – Richtung Retzstadt/Zellingen

In Retzbach: Hinweisschild Bildungsstätte folgen!

Anfahrt PKW über die A3 (Frankfurt-Würzburg):

Ausfahrt: Marktheidenfeld, Richtung Marktheidenfeld

In Marktheidenfeld: Richtung Zellingen

In Zellingen: Richtung Retzbach

In Retzbach: Nach der Unterführung rechts abbiegen, dann Hinweisschild Bildungsstätte folgen!

Anfahrt mit der Bahn

Bahnstation Retzbach-Zellingen

Vom Bahnhof Retzbach-Zellingen erreichen Sie zu Fuß die Benediktushöhe in ca. 15 Minuten.

Tagungsorganisation

Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

Dr. Robert Hermanowski

Tel.: 0 69/7 13 76 99 -73

Mobil: 01 75/5 90 41 52

E-Mail: Robert.Hermanowski@fibl.org

An

Bernhard Schwab
Amt für Landwirtschaft und Forsten
von-Luxburg-Str. 4

97074 Würzburg

